

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 2

Artikel: Auf zum Abonnement!
Autor: Frei, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-524350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 10. Januar 1903. | No. 2. | 10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die S. S. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hiltfisch, Luzern; S. Paumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; S. S. Leo Benz, Pfarrer, Berg, St. St. Gallen, und Cl. Frei zum Storch, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Auf zum Abonnement!

Nochmals ein kurzes Wort. Kathol. Lehrer und Schulfreunde, die Arbeit hat in anerkannter Weise angefangen, setzt sie eifrig und konsequent fort. Unsere Wochenausgabe, verbunden mit öfterer Illustrierung, ist materiell schwer wiegend. Drum mache es sich vorab jeder kathol. Lehrer zur Ehrenpflicht, unter seinen Kollegen neue Abonnenten zu gewinnen. Mutig und ausdauernd voran! Kein kathol. Lehrer verzichte auf ein Abonnement unseres Organs! Geldrücksichten können keine Rolle spielen, denn 5 Fr. kann und **will** jeder kathol. Lehrer zahlen! Politische Anschauungen fallen hier nicht in Betracht. Unter Organ steht nicht im Dienste einer politischen Partei; es steht über dem politischen Tagesgetriebe; der Schule und dem Lehrerstand mit ihren christlichen Idealen gilt unsere Arbeit. Und das auf dem Boden dessen, der in unerreichter Kinderfreundlichkeit gerufen: „Lasset die Kleinen zu mir kommen und wehret es ihnen nicht“, und der an die Befolgung dieses Auftrages ewige Verheißung geknüpft. In dieser Auffassung treten wir für die religiöse, materielle und berufliche Hebung von Lehrerstand und Schule ein. Nun auf zum Abonnement!

Cl. Frei.